

## Ritual am Gründonnerstag, 1. April 2021: Jesus wäscht die Füße von seinen Freunden

- **Lied:**

„Kommt und seht, das Mahl ist bereit“  
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 41

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott, du liebst uns Menschen.

Heute ist Gründonnerstag.

Heute lädt Jesus uns ein.

Jesus bietet uns nicht nur einen Platz.

Jesus bedient uns.

Jesus wäscht uns den Staub von den Füßen.

Dann reicht Jesus uns das Brot und den Becher mit Wein.

Jesus sagt zu jedem von uns:

Iss! Trink! Das bin ich für dich.

Jesus sagt:

Du bist mein Freund, meine Freundin.

Ich schenke dir alles, was ich hab.

Ich schenke mich selber dir.

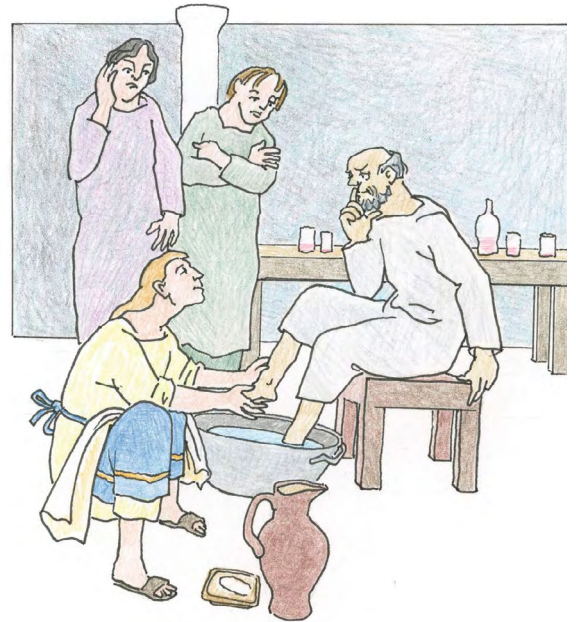
Was für eine Freude!

Was für ein Fest!

Gott, wir danken Dir.

Gott, wir loben Dich,  
heute und an allen Tagen.

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

- **Evangelium (Joh 13,1-15)**

Wir hören aus dem Heiligen Evangelium.  
Johannes hat das Evangelium für uns aufgeschrieben:

Die Freunde von Jesus kommen zum Fest.  
Die Straßen und Wege sind staubig.  
Die Freunde von Jesus haben keine festen Schuhe.  
Sie gehen wie alle Menschen barfuß oder in Sandalen.  
Die Füße der Freunde sind schmutzig.  
Mit schmutzigen Füßen kann man kein Fest feiern.  
Es ist Brauch, dass ein Diener den Gästen die Füße wäscht.

Jesus überrascht seine Freunde.  
Jesus ist selber der Diener.  
Jesus bindet sich eine Schürze um.  
Jesus tut Wasser in die Wasch-Schüssel.  
Jesus kniet sich auf den Boden.  
Jesus wäscht seinen Freunden die Füße.  
Jesus geht von einem Freund zum anderen Freund und wäscht die Füße.  
Jesus trocknet die Füße mit der Schürze ab.

Als Jesus ist mit dem Füße-Waschen fertig ist,  
sagt er zu seinen Freunden:

Ich habe euch die Füße gewaschen.  
Ich will, dass Ihr spürt und erkennt:  
Ich bin Euer Diener und Freund.  
Ich komme von Gott.

Auch ihr wollt zu Gott gehören.  
Darum sollt ihr auch Diener sein.  
So wie ich Diener bin.  
Ihr sollt für alle Menschen ein Diener sein.  
Ich bin euer Vorbild.

- **Lied**

„Kommt und seht, das Mahl ist bereit“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 41

- **Impuls**

Wir Menschen haben Ziele.

Ich will der Erste sein!

Ich will ganz vorne mit dabei sein!

Ich will groß herauskommen!

Niemand will ein Diener sein.

Niemand will anderen Menschen dienen.

Im Gegenteil:

Wir genießen es, wenn wir bedient werden.

Als Jesus kurz vor seinem Tod mit seinen Jüngern ein Fest feiert,  
setzt er ein Zeichen.

Jesus bindet sich die Schürze um.

Jesus wäscht den Jüngern die Füße.

Jesus dient seinen Jüngern.

Jesus sagt mit diesem Zeichen etwas ganz Wichtiges:

Groß ist, wer den Menschen dient.

Erster ist, wer den Menschen die Füße wäscht.

Von Gott kommt, wer sich nicht bedienen lässt, sondern wer dient.

In diesen Tagen gibt es viel Not.

Der Corona Virus prägt unser Leben.

Menschen sind einsam.

Menschen sind krank.

Menschen brauchen Hilfe.

## Miteinander Sonntag feiern

Wir Menschen wissen, was wir uns wünschen:

Ich wünsche mir einen Anruf.  
Ich wünsche mir einen Brief und ein gemaltes Bild.  
Ich wünsche mir einen Menschen, der mir hilft.

Wir Menschen sind traurig und enttäuscht,  
wenn niemand uns anruft,  
wenn niemand uns einen Brief schreibt oder uns ein Bild malt,  
wenn niemand uns hilft.

Wir Menschen denken oft aber gar nicht daran,  
dass wir einen anderen Menschen anrufen,  
dass wir einem anderen Menschen einen Brief schreiben oder ihm ein Bild malen,  
dass wir einem anderen Menschen helfen.

Jesus sagt:  
Ihr müsst anders denken.  
Ihr müsst neu denken.  
Denkt daran:  
Ich habe meinen Freunden die Füße gewaschen.  
Macht es wie ich!

Wartet nicht, dass jemand euch dient.  
Dient!  
Wartet nicht, dass jemand euch Gutes tut.  
Tut Gutes!  
Wartet nicht, dass jemand euch Hilfe anbietet.  
Helft!

Denkt daran:  
Ich gebe euch alles was ich habe.  
Ich gebe euch mein Leben.  
Ihr seid meine Freunde.

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

+ Gott, wir vertrauen dir.

Wir beten für alle Menschen, die anderen Menschen dienen und helfen.

Wir beten für alle Menschen, die einsam sind, die krank sind, die Hilfe brauchen.

Wir bitten dich, erhöre uns!

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot  
gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Mit Jesus auf dem Weg“, Regens Wagner-Liederbuch Nummer 94